

## Workshop-Phase I:

### Statistische Informationen in den Medien

### Aufgabe 1: Schwierigkeiten beim Umrechnen der verschiedenen Darstellungsarten



KLIMAPOLITIK

Wirtschaft

# Frankfurter Allgemeine

## Die Deutschen wissen nicht, was sie wollen

EIN KOMMENTAR VON GUSTAV THEILE - AKTUALISIERT AM 02.08.2019 - 14:45

**D**ie Deutschen wissen nicht, was sie wollen. In der Klimapolitik befürworten drei von vier Deutschen Anreize, 15 Prozent sind für mehr Verbote. Um eben diese Anreize zu setzen, liegen – grob gesagt – zwei systematische Ansätze auf dem Tisch: eine CO<sub>2</sub>-Steuer oder ein Emissionshandel, der weitere Branchen erfasst. Die aber mögen die Deutschen auch nicht wirklich: zwei von fünf wollen den Emissionshandel ausweiten, nur etwa ein Drittel sind für eine CO<sub>2</sub>-Steuer.

Dazu passt, dass die meisten Deutschen kaum Geld für den Klimaschutz ausgeben wollen. Jeder fünfte will gar nichts zahlen, insgesamt 60 Prozent sind bereit, weniger als 50 Euro im Monat auszugeben.



Quelle:  
FAZ (02.08.2019)

- a) Rechnen Sie die beiden im Artikel markierten Informationen in jede der fünf anderen numerischen Darstellungsarten um.

Numerische Darstellung	Beispiel	„Zwei von fünf“	„Jeder Fünfte“
Prozente	25 %		
Dezimalbrüche	0,25		
Gewöhnliche Brüche	$\frac{1}{4}$		
Absolute Häufigkeiten	1 von 4	2 von 5	
„Jeder Wievielte“	jeder Vierte		jeder Fünfte
Chancenverhältnisse	1 zu 3		

- b) Sammeln Sie möglichst viele Schülerfehler, die Sie sich bei den Umrechnungen vorstellen können.

[illegible]

**Aufgabe 2:** Erstellen von Aufgaben für den Unterricht

- a) Finden Sie die Fehler in den Zeitungsausschnitten.
- b) Erstellen Sie zu jedem Zeitungsausschnitt mögliche Aufgabenstellungen für Ihre Schülerinnen und Schüler.

**Beispiel 1**

**Erschreckende Wissenslücken**  
Erwachsene in Deutschland können im internationalen Vergleich nur mittelmäßig lesen und Texte verstehen. Gleiches gilt für Grundrechenarten wie Prozentrechnen. Dies zeigt der erste PISA-Test zu den Alltagskompetenzen von Erwachsenen in 24 wichtigen Industrienationen der Welt.  
Die „PISA für Große“-Studie verschärft die Aussage früherer Studien: Jeder Sechste liest nur so gut wie ein zehnjähriges Kind. Das ist beim Kopfrechnen nur unwesentlich besser, schließlich hapert es hier bei jedem Fünften mit dem Einmaleins.  
Der erfreulichste Teil der Studie:

Quelle: Leipziger Volkszeitung (09.10.2013)

**Beispiel 2**

Aus der *Norderneyer Badezeitung*:  
„Fuhr vor einigen Jahren noch jeder zehnte Autofahrer zu schnell, so ist es mittlerweile heute ‚nur noch‘ jeder fünfte. Doch auch fünf Prozent sind zu viele, und so wird weiterhin kontrolliert, und die Schnelfahrer haben zu zahlen.“

Quelle: Norderneyer Badezeitung (zitiert nach *Der Spiegel* 41/1991, S. 352)

**Beispiel 3****PANORAMA**

MITTWOCH, 13. FEBRUAR 2019

**Eldorado für Alleinlebende**

**Regensburg ist Deutschlands Single-Hochburg**

**Keine andere Stadt in Deutschland hat mehr Singlehaushalte als Regensburg: 56 Prozent aller Einwohner der bayerischen Stadt leben allein in ihrer Wohnung. Der Bundesschnitt liegt lediglich bei 38 Prozent, wie Konsumforscher herausfanden.**

Nirgendwo in Deutschland ist der Anteil an Singlehaushalten höher als im bayerischen Stadtkreis Regensburg. Eine **Analyse des Marktforschungsinstituts GFK** hat ergeben, dass in 56,5 Prozent der Regensburger Haushalte 2018 nur ein Mensch lebte. Der Bundesschnitt lag bei 38,1 Prozent.

Quelle: NTV (2019)

